

Turnierreglement der Junioren-Hallenturniere des Weggiser SC



Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde für beide Geschlechter die männliche Bezeichnung gewählt (z.B. bei Spieler sind auch Spielerinnen gemeint).

1. Kategorien

Es wird in den üblichen Juniorenkategorien gespielt. Die Jahrgänge und Spielerqualifikationen gelten wie bei der Feldmeisterschaft, gem. SFV-Dokument „Einteilung der Altersklassen“ und den SFV-Ausführungsbestimmungen für Junioren und Frauen.

2. Turnierweisungen

2.1 Verhaltensregeln

In den Hallen gilt ein Rauchverbot. Zusätzlich gilt das Verbot von Fussballspielen im ganzen Gebäude.

2.2 Garderoben

Die Garderoben dienen zum Duschen und zum Umziehen der Mannschaften. Es ist den Mannschaften untersagt, sich in den Garderoben zu verpflegen.

2.3 Konsum von Esswaren und Getränken

Es dürfen keine Getränke und Esswaren in die Spielhalle und in die Garderobe mitgenommen werden.

2.4 Weisungen von der Turnierleitung

Die Mannschaften haben sich an die Weisungen der Veranstalter zu halten.

2.5 Sanktionierung eines Fehlverhaltens von Spielern, Trainern und Funktionären

Spieler, Trainer und Funktionäre, die in den Hallen, Garderoben, Toiletten, Treppen etc. spucken, Sachbeschädigungen vornehmen oder sich ungesittet benehmen und sich nicht an die Weisungen der Turnierleitung halten, werden vom ganzen Turnier ausgeschlossen.

2.6 Spielerlisten

Die offiziellen SFV-Spielerkarten, sowie das Antrittsgeld sind vor Spielbeginn dem Turnierbüro abzugeben.

2.7 Ausrüstung der Spieler

Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch. Das Tragen von Schmuck (Halsketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe, Leder- und Gummibänder etc.) ist verboten. Sämtliche Schmuckstücke sind zu entfernen (IFAB-Spielregeln – Regel 04: Ausrüstung der Spieler).

2.8 Schiedsrichter und Spielleiter

Die Weisungen der Schiedsrichter und der Spielleiter sind zu befolgen. Ein respektvolles Verhalten gegenüber den Spieloffiziellen ist vorausgesetzt. Jegliches Fehlverhalten wird durch die Spieloffiziellen sowie der Turnierleitung sanktioniert und je nach Fall dem zuständigen Fussballverband gemeldet.

2.9 Haftungsausschluss

Der Weggiser SC lehnt bei Diebstahl jegliche Haftung ab.

3. Turnierregeln

3.1 Grundsätzliche Spielregeln

Es gelten die üblichen, derzeit rechtsgültigen IFAB- / SFV-Fussball-Spielregeln. Abweichend dazu treten nachfolgende Regeln ergänzend in Kraft:

3.2 Anzahl Spieler

Junioren Fussball (Jun. C und FF-17):	1 Torwart / 4 Feldspieler.
Kinder Fussball (Jun. D / E / F / FF-14):	1 Torwart / 5 Feldspieler.

Es werden am Turnier pro Mannschaft maximal 11 Preise verteilt.

3.3 Anwesende am Spielfeldrand

Nur Spieler, die am jeweiligen Spiel teilnehmen sowie höchstens zwei Betreuer (in Turnschuhen) dürfen sich auf der Spielerbank aufhalten. In der technischen Zone ist es jeweils nur einem Betreuer erlaubt, sich stehend drin aufzuhalten. Alle anderen Spieler und Betreuer sind angewiesen, sich auf die Spielerbank zu setzen.

3.4 Spielerauswechslungen:

Die Spieler können „fliegend“ ausgewechselt werden (nur von der Spielerbank aus). Der auszuwechselnde Spieler muss ausserhalb des Spielfeldes sein, bevor der neue Spieler ins Geschehen eingreifen darf. Bei unkorrektem Spielerwechsel wird eine 2-Minuten Zeitstrafe ausgesprochen.

Wenn ein Spieler zu viel auf dem Spielfeld ist, wird das Spiel unterbrochen. Der zuletzt eingewechselte Spieler wird mit einer 2-Minuten Zeitstrafe belegt und das Spiel wird mit einem Freistoss indirekt, an der Stelle, wo der Spieler ins Spiel eingreift, wieder aufgenommen.

3.5 Torabstoss / Torabwurf

Auf Torabwurf wird entschieden, wenn der Ball in der Luft oder am Boden in vollem Umfang die Torlinie überquert, aber kein Tor erzielt wurde, und der Ball zuletzt von einem Spieler des angreifenden Teams berührt wurde.

Die gegnerischen Spieler befinden sich auf dem Spielfeld und ausserhalb des Strafraums des ausführenden Teams, bis der Ball im Spiel ist. Der Ball ist erst im Spiel, wenn er den Strafraum in vollem Umfang Richtung Spielfeld verlassen hat. Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden / die Seitenwand oder einen Spieler berühren. Abwürfe über die Mittellinie werden mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus für die gegnerische Mannschaft geahndet.

Hat der Torhüter den Ball gefangen oder vom Boden aufgenommen und rollt ihn nachher im Strafraum vor sich hin, muss der von ihm gespielte Ball in der eigenen Platzhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Ist dies nicht der Fall, gibt es einen Freistoss indirekt für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus. Wird der Ball aber aus dem Strafraum gerollt oder geführt, ist ein hohes Zuspiel über die Mittellinie gestattet.

3.6 Rückpassregel

Bei den Junioren C, D, E, FF-14, FF-17 gilt die Rückpassregel (IFAB-Spielregeln – Regel 12: Fouls und unsportliches Betragen). Bei den Junioren F ist die Rückpassregel aufgehoben.

3.7 Abseitsregel

Beim Hallenturnier ist die Abseitsregel für alle Kategorien aufgehoben.

3.8 Schuss an die Decke

Berührt der Ball die Decke oder ein herunterhängendes Gerät, so ist auf Freistoss indirekt für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden. Der Freistoss ist senkrecht unter dem entsprechenden Berührungsort, jedoch mindestens 6 Meter vom Tor entfernt auszuführen.

3.9 Outeinwurf

Bei Outeinwurf wird der Ball mit der Hand an der Stelle eingerollt, bei welcher der Ball das Spielfeld verlassen hat.

3.10 Torschuss

Ein Tor ist nur gültig, wenn der Torschuss in der gegnerischen Platzhälfte abgegeben wird oder dort von einem Spieler berührt wird. Eigentore können vom ganzen Spielfeld aus erzielt werden. Bei einem nicht regulären Tor wird auf Torabstoss für die verteidigende Mannschaft entschieden.

3.11 Strafraum

Der Strafraum ist der 6m-Raum des Handballspiels oder eine spezielle Markierung.

3.12 Anstoss, Freistoss und Eckball:

Alle Anstösse, Freistösse (ausgenommen Penalty) und Eckbälle müssen indirekt ausgeführt werden. Es ist ein Abstand zum Gegner von 5 Metern.

3.13 Tackling / sliding Tackling

Das Tackling ist verboten und wird mit einem Foul bestraft. Ein Tackling ist der Versuch, durch Hineingleiten von vorne, der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn der Gegner im Besitze des Balles ist (Hineingrätschen, sliding Tackling).

3.14 Penaltyschiessen

Für ein Penaltyschiessen sind alle auf der Spielerliste aufgeführten Junioren teilnahmeberechtigt, egal ob sie am Spiel teilgenommen haben oder nicht. Die ersten fünf Penaltyschützen pro Team müssen bestimmt werden. Es müssen fünf unterschiedliche Penaltyschützen zum Penalty antreten. Bei einem Unentschieden nach jeweils fünf Schüssen pro Mannschaft müssen nochmals 5 Spieler (können dieselben sein) bestimmt werden, bis das Spiel entschieden ist.

3.15 Strafwesen

Folgende Strafen sind möglich:

a) Forfait:

Bei Nichterscheinen, verspätetem Erscheinen einer Mannschaft oder bei Abbruch durch Fehlverhalten einer Mannschaft, wird das Spiel 3:0 Forfait für den Gegner gewertet.

b) Ausschluss auf Zeit (gelbe Karte/Zeitstrafe) : Dauer 2 Minuten

Wird ein Spieler im gleichen Spiel zweimal (gelb-rot) mit einer Zeitstrafe belegt, so ist er für den Rest des Spiels und das nächstfolgende Spiel gesperrt.

c) Dauerausschluss (rote Karte):

Wird ein Spieler mit einem Dauerausschluss bestraft, so ist er für das ganze Turnier ausgeschlossen.

Werden von einer Mannschaft zwei oder mehr Spieler ausgeschlossen, so gilt folgendes Verfahren:

a) Bei Ausschluss auf Zeit: *Aufschieben der Strafe*

b) Bei Dauerausschluss: *Spielabbruch*

3.16 Verfahren bei Punktegleichheit

Gruppen- / Zwischenrundenspiele:

1. Tordifferenz
2. Anzahl geschossene Tore
3. Penaltyschiessen

3.17 Verlängerung

Beim Finalspiel (Endspiel) in allen Kategorien wird bei einem Unentschieden in der normalen Spielzeit eine Verlängerung von 5 Minuten durchgeführt. Ist nach der Verlängerung kein Sieger ermittelt, wird anschliessend ein Penaltyschiessen durchgeführt.

Bei Halbfinal- und Rangierungsspielen wird nach Unentschieden direkt ein Penaltyschiessen durchgeführt.

4. Organisation

4.1 Spielzeit

Die Nettospielzeit ist kategorienabhängig und variiert zwischen 10-12 Minuten. Es gelten immer die im Spielplan angeführten Spielzeiten.

4.2 Bälle

Es wird mit dem Futsal-Ball nach SFV-Reglement gespielt.

4.3 Versicherung der Spieler

Die Spieler müssen sich selbst gegen Unfall versichern. Der Weggiser SC übernimmt keine Haftung.

Wir ersuchen die Mannschaftsleiter den Entscheiden der Schiedsrichter, Spielleiter und Turnierleitung Folge zu leisten und hoffen auf schöne und insbesondere faire und verletzungsfreie Hallenfussballturniere.

Organisationskomitee Hallenturnier Weggiser Sportclub